

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Á springlüftigs Schneiderl,  
 Das hat eahn z'weng Gwicht;  
 Und á Wöberl, den sunst  
 60 Nix fählt, schmöckt nah dá Schlicht.
- Die l rärer sán d' Schuastá  
 Mit 'n Drahtpöh und Zwög,  
 Kann á Menscherl, wann's an-  
 Schan glei nimmá wög. [picht,
- 65 Dö fásingá Böcká,  
 Und d' Möhgá voll Schwoaß  
 Sán, wiá d' Hund auf dö Keibl,  
 Af d' Menscher so hoaß.
- 70 Dö Glaserágsölln  
 Ham 'n Deamuat in Sack,  
 Und drum thoan s' dámisç haoh,  
 Wanns á glei foane mag.
- Dö Dráyler und Schreimá  
 Sán künstlige Leut;  
 75 J häd awá mit 'n Taodten-  
 Bahr-Machá foan Freud.
- Dö Binder und Wagná  
 Stölln Fässer und Wágn,  
 Wann ná d' Fässer voll Most  
 80 Af'n Wagn schan obn lágn!
- Dö Zimmerleut gfalln má,  
 Mit eahnách Krágen,  
 Dö ham fleißige Mäuler,  
 Awá fáule Hágen.
- Koan Maurer, foan Hafná 85  
 Kann dá Zöhnte nót wern;  
 Denn da muaßt di auf 'n Dröck  
 Trutz án Saubárn. [postehn
- Dá Postknecht und Rostknecht  
 Sán über oan' Loast: 90  
 Afschnalzen, áfblasen  
 Und haochfahrn hald, woaßt.
- Dá Broiknecht bon faß  
 Js hald allweil gern naß,  
 Braucht zun Trinfá foan Glas, 95  
 Und drum zimmt á sö was.
- Koan Glas und foan' Kruag,  
 Saut sö denigá gmuag,  
 Und dráf zimmt á sö was,  
 Dá Herr Broiknecht bon faß. 100
- Á Baur is nót z' guat,  
 Und á Knecht is nót z' schlecht,  
 Nur dáss oans glei á Fünfer is,  
 Wár má nót recht.
- Baunfünfá, Stadtbágen! 105  
 Das Ding thát mi kraßen,  
 Thát mi kraßen und freihn,  
 Müaßáts denigá leidn.
- Aft dö Herrn Bedeanten  
 In dá blanken Eiwáree, 110  
 Sán wiá d' Palmöseln aufpußt,  
 Und das is eahn Prä.

59. Wöberl, Weberlein. — 60. Riecht nach der Schmiere (des Webers). — 61. Viel besser. — 62. Zwög, Zweck (Nagel). — 63. fásingá, Käsefarbenen. — 64. Schwoaß, Blut. — 65. Keibl, Kälber. — 66. Deamuat, Demant und Demuth (Wortspiel). — 67. dámisç, gewaltig. — 68. künstli, kunstvoll. — 69. Mit ihrer Krächse (Rückentrage). — 70. Hágen, Beine. — 71. Mehr noch als ein S. — 72. Afschnalzen = grob abfertigen. — 73. Broi, Brauer. — 74. zimmt, dünkt. — 75. denigá, dennoch. — 76. Fünfer, Bauernlöpel. — 77. Stadtbágen, Spottname der Städter. — 78. freihn, krallen. — 79. Palmesel: hölzerner Esel, der früher am Palmsonntag in feierlichem Aufzug herumgeführt wurde. — 80. eahn Prä, ihr Vorzug.